

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 46 (1952)
Heft: 3

Rubrik: Die Brücke : Fremdwörter in den Zeitungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Brücke

Fremdwörter in den Zeitungen

Abnormität = eine vom Gewohnten abweichende Erscheinung, z. B. ein Kalb mit zwei Köpfen.

Absenz = Ausbleiben, z. B. Abwesenheit aus der Schule wegen Krankheit.

Absolutismus = Staatsform, in der das Oberhaupt (König, Kaiser usw.) allein befiehlt, z. B. in Russland Stalin.

Abstinenz = Enthaltung, z. B. Ablehnung von Tabak und Alkohol.

Abstrakt = ungreifbar, z. B. der Geist. Das Gegenteil ist *konkret*, greifbar, z. B. der Stuhl.

Aktie = Anteilschein, z. B. Mitbesitz an einer Fabrik. Sie ist 200 000 Fr. wert. Du bist *Aktionär*, hast 100 Aktien zu 1000 Fr., macht 100 000 Fr. Die Hälfte der Fabrik gehört also dir! Gratuliere!

Adjunkt = Hilfsbeamter, z. B. Stellvertreter des Direktors.

Adjutant = Offizier, der dem Befehlshaber die Administration besorgt (siehe unten!).

Administration = Verwaltung, z. B. Administration (Administrazion) der «GZ»: Adressänderungen, Zeitungen postfertig machen, Einkassieren der 6 Fr., Rechnungen bezahlen usw.

Admiral = Kriegsschiff-General. Gross-*Admiral* = Befehlshaber über alle Kriegsschiffe seines Landes.

Affäre = Böse Angelegenheit, z. B. unsauberer Geschäftemachen, Grossbetrug.

Affekt = heftige Gemütsbewegung, z. B. Zorn.

Agent = Person, welche für andere Geschäfte macht, z. B. andere Leute überredet, für seine Versicherungsgesellschaft eine Versicherung abzuschliessen. Handelsagentur: Sie hat kein Warenlager. Sie bestellt in Z. Waren und lässt sie dem Käufer in A. zuschicken, kommt also mit den Waren gar nicht in Berührung.

Aggression = Angriff, z. B. Deutschland auf Holland 1939.

Agrar = Alles, was die Landwirtschaft angeht. Agrar-Produkte: Getreide, Obst, Milch, Fleisch, Eier.

Akkordlohn = Lohn für jedes Arbeitsstück, im Gegensatz zum Stundenlohn.

Aktionsradius = Die Strecke, die ein Fahrzeug (z. B. eine Flugmaschine) fahren kann, ohne neues Benzin zu fassen.

Aktiva = Vermögensbestandteile, z. B. dein Kassenbüchlein, dein Velo, deine Schreibmaschine, dein Photoapparat oder gar dein Haus.

Aktuar = Protokollführer, z. B. Vereinsschreiber.

Akklamation (Akklamazion) = Beifall, Beistimmung, z. B. einstimmiger Beifall mit hellem Klatschen zu der Behauptung eines Redners. Bern wurde mit Akklamation als Ort für die Gehörlosentagung 1952 gewählt.

Alibi = Zeitnachweis, z. B.: Du bist angeklagt, am 3. Februar in Bern eine Uhr gestohlen zu haben. Du kannst nachweisen, dass du am 3. Februar ja gar nicht in Bern warst, sondern in Airolo am Skiwettkampf. Ein glänzendes Alibi das!

Alkoholismus = Trunksucht, Sucht zum Trinken von Wein, Bier, Schnaps. Alkoholiker = Säufer.

Allianz = Verbindung von Gesellschaften, z. B. verschiedener Glaubensrichtungen der Reformierten zum gemeinsamen Zeugnis für Gott.

Alliierte = Verbindung von Ländern zum gemeinsamen Krieg 1918 (Frankreich, England, USA, Belgien).

Alma Mater = Hochschule, Universität.

Alternative = Wahl von zwei Möglichkeiten, z. B.: Soll ich heute Sonntag zur Feier des Gehörlosensportvereins gehen oder zur Vereinigung der weiblichen Gehörlosen in den «Aarhof»?

(Fortsetzungen folgen. Sammle sie! Sie dienen dir als Brücke, Zeitungen usw. der Hörenden zu verstehen.)

Notizen

Die Stadt Zürich zählte Ende Dezember 1951 396 379 Personen, also fast 400 000 Einwohner!

Der neue Bundesrat Dr. Max Weber ist kein Zürcher. Er ist zwar in Zürich geboren und hat auch dort studiert. Aber sonst war er anderswo. Die Zürcher lassen ihn trotzdem als ihren, als Zürcher Bundesrat gelten. *Bravo, Zürich!* Zürich ist nicht nur gross, es denkt auch gross, frei vom Kantönlgeist.

Fahnenstreit. Das Füsilier-Bataillon 221 besteht nicht mehr. Was soll man mit der Fahne? Ins Museum. Ja — aber in welches? Ins Juramuseum oder in das Rathaus von Tavannes, wo das Bataillon daheim war? Man streitet sich darum.

Rätsellösung

Geographie-Rätsel Nr. 23 der GZ: R i e h e n . Richtige Lösungen: Damen: D. Aeschlimann, Aarwangen; R. Bachmann, Bern; R. Bernath, Zürich; E. Bochsler, Zürich; A. Demuth, Winterthur; M. Diener, Frauenfeld; G. Freiermuth, Rheinfelden; Elly Frey, Arbon; F. Grob, Bächli-Hemberg; P. Horat, Luzern; J. Ineichen,